



# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr.: 2021 - 109

Datum: 29.06.2021

Büro des Landrates, Pressestelle  
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal  
E-Mail: pressestelle@landkreis-stendal.de, Fax: 03931 213060

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Angela Vogel Tel.: 03931 60- 7529  
Verfasser/in: Sinah Wiesner Tel.: 03931 60- 7512  
Amt: Büro des Landrats  
Titel der Pressemitteilung: Kooperation zwischen IMG und Landkreis Stendal

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) und der Landkreis Stendal haben gestern im Rahmen eines Rundgangs durch das Stendaler Unternehmen Zorn Instruments und im Beisein des Staatssekretärs Dr. Jürgen Ude einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist eine optimierte und abgestimmte Investoren- und Unternehmensbetreuung.

Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium von Sachsen-Anhalt, begrüßte die Kooperation der IMG und des Landkreises Stendal sehr: „Sachsen-Anhalt hat sich insbesondere in den vergangenen fünf Jahren zu einem attraktiven Standort für nationale und internationale Investoren entwickelt. Diese Entwicklung gilt es, auch im Landkreis Stendal weiter zu forcieren“. Gerade in wirtschaftlichen Umbrüchen ginge es darum, die Chancen zu nutzen, die mit der Energiewende, der Digitalisierung und dem Wandel zum klimaneutralen Wirtschaften einhergehen, so Ude.

Marc Pappert, Prokurist und Bereichsleiter Investorenservice der IMG, betonte die zentrale Lotsenfunktion der Landeswirtschaftsförderung für Unternehmen. Von der Standortsuche über Förder- und Finanzierungsfragen bis hin zur Internationalisierung - gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern bietet die IMG gezielte Unterstützung bei Ansiedlungs- und Expansionsvorhaben.

Aufgrund dessen betrachtet Landrat Patrick Puhmann den Zusammenschluss besonders in Hinblick auf die Netzwerkarbeit als große Ergänzung für den Landkreis Stendal. Er ist sich sicher: „Der Landkreis Stendal hat Potenzial und das gehört auf die europaweite sowie internationale Landkarte gesetzt. Diese Aufgabe löst man am besten im Verbund mit allen Akteuren der verschiedenen Ebenen. Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam auf vielen Feldern zusätzliche Potenziale im Interesse der Unternehmen heben werden. Vom Know-how der IMG im Investorenservice und im Standortmarketing kann der Landkreis profitieren“.

Im Rahmen der Partnerschaft sollen vor allem Unternehmen in den Bereichen Energie, Maschinen- und Anlagenbau, Gesundheit und Medizin, Mobilität und Logistik, Chemie und Bioökonomie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Medien- und Kreativwirtschaft sowie die Tourismus- und Ernährungswirtschaft aktiv angesprochen und betreut werden.

Die Kooperation basiert auf einen umfangreichen Informations- und Erfahrungsaustausch zu Ansiedlungsprojekten bzw. Erweiterungen von Bestandsunternehmen. Darüber hinaus wurde

die Vereinbarung getroffen, sich künftig in noch stärkerem Maße bei Standortmarketing relevanten Themen und Aktivitäten abzustimmen. Um die Zusammenarbeit zwischen Landes- und kommunaler Ebene weiter zu stärken, ist es von den Partnern vorgesehen, ein jährliches Treffen unter Einbezug regionaler Wirtschaftsförderer und Bürgermeister durchzuführen.

Da der Fokus verstärkt auf die Unternehmen liegen soll, stand als erste gemeinsame Partneraktion ein Besuch bei Zorn Instruments, einem spezialisierten Hersteller für Prüftechnik auf Baustellen sowie für Hochpräzisionsprüfungen in Fertigung und Labor, an. Inhaberin Bianca Zorn und Werksleiter Dipl.-Ing. Ronald Könnecke führten die Teilnehmer durch die Fertigungshallen, um sowohl geschichtliche als auch produktionsbezogene Abläufe des Betriebes zu erläutern.

Als nächsten Schwerpunkt haben die IMG und der Landkreis Stendal die Entwicklung des Industrie- und Gewerbeparks Arneburg (IGPA) geplant. Dort soll der Fokus künftig auf Strategiefeldern wie der Bioökonomie liegen, sofern erfolgreiche Ansiedlungen zu verzeichnen sind.